

43. Sitzung der Ministerkonferenz für Raumordnung am 16.11.2018 in Berlin

Auswirkungen des Online-Handels auf stationären Handel, Siedlungsstruktur, Verkehr und Logistik – Steuerungsmöglichkeiten der Raumordnung

Beschluss

1. Die MKRO nimmt den Bericht¹ zu „Auswirkungen des Online-Handels auf stationären Handel, Siedlungsstruktur, Verkehr und Logistik – Steuerungsmöglichkeiten der Raumordnung“ zustimmend zur Kenntnis.

2. Die MKRO nimmt die Bedeutung des dynamisch wachsenden Online-Handels zur Kenntnis. Er bietet Chancen für die Versorgung vor allem ländlicher Gebiete. Die MKRO weist auf die erheblichen räumlichen Auswirkungen, vor allem auf die Vitalität der Städte und Gemeinden hin.

Die MKRO hebt folgende Aspekte hervor:

- a) Der Online-Handel steht zunehmend im Wettbewerb zum stationären Einzelhandel. Er entzieht sich bisher klarer Festlegungen in Raumordnungsplänen, weil er grundsätzlich nicht auf Verkaufsflächen angewiesen ist.
- b) Der Online-Handel löst zusätzliche Verkehrsströme aus, vor allem im Lieferverkehr, und begründet den Bedarf von Logistikeinrichtungen. Beides erfordert eine Berücksichtigung in der räumlichen Planung.
- c) Der Online-Handel wirkt sich auf die qualitative Versorgung der Bevölkerung aus. Hierbei sind positive Aspekte einer Zeit- und Entfernungsunabhängigen Versorgung gegen die Folgen einer Ausdünnung stationärer Angebote abzuwägen.

¹ Der Bericht ist über die MKRO-Geschäftsstelle beziehbar: per Mail an H1111@bmi.bund.de

- d) Für Städte und Gemeinden ergibt sich die Notwendigkeit, die Belebung ihrer Zentren auch durch andere Elemente als ein stationäres Warenangebot zu erreichen. Anderen Nutzungen wie z. B. Kulturelle und Bildungseinrichtungen, Begegnungsstätten, innerstädtisches Wohnen, lärmarmes Gewerbe sowie Gastronomie kommt hier voraussichtlich eine wachsende Rolle zu.
- e) Den Unternehmen des stationären Einzelhandels bietet eine Erweiterung des Geschäftsmodells auf Online-Aktivitäten die Chance, in Innenstadtlagen geringere Flächen vorhalten zu müssen und neue Konzepte entwickeln zu können.
3. Die MKRO bittet die Geschäftsstelle, den Bericht zu „Auswirkungen des Online-Handels auf stationären Handel, Siedlungsstruktur, Verkehr und Logistik – Steuerungsmöglichkeiten der Raumordnung“ folgenden Ministerkonferenzen mit der Bitte um Stellungnahme zuzuleiten:
- der Bauministerkonferenz (Befassung mit städtebaulichen und baurechtlichen Aspekten)
 - der Innenministerkonferenz (Befassung mit Datengrundlagen der amtlichen Statistik)
 - der Verkehrsministerkonferenz (Befassung mit verkehrlich-logistischen Aspekten)
 - der Wirtschaftsministerkonferenz (Befassung mit Handelsaspekten).
4. Die MKRO bittet die Geschäftsstelle, den Bericht zu „Auswirkungen des Online-Handels auf stationären Handel, Siedlungsstruktur, Verkehr und Logistik – Steuerungsmöglichkeiten der Raumordnung“ darüber hinaus dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund mit der Möglichkeit der Stellungnahme zuzuleiten.
5. Die MKRO bittet den Hauptausschuss, die in Punkt 3 des o.g. Berichtes enthaltenen raumordnungspolitischen Handlungsansätze zu den Auswirkungen des zunehmenden Online-Handels auf stationären Handel, Siedlungsstruktur,

Verkehr und Logistik weiter zu verfolgen, die Stellungnahmen zum Bericht auszuwerten und die Ergebnisse der MKRO vorzulegen.